

Januar / Februar 2024

GEMEINDE BLATT

www.kirche-apolda.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Apolda | EKM



Jahreslosung 2024: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. 1. Korinther 16, 14

Die Mauer ist gefallen, das Regime hat seinen Schrecken verloren. Es ist der 13. November 1989. Zum ersten Mal in seiner Laufbahn tritt Erich Mielke vor die Volkskammer der DDR. Die Anwesenden erleben einen Greis, der offensichtlich die Welt nicht versteht. Mehr stammelnd als redend versucht er, sich zu rechtfertigen. Mehrfach wird er unterbrochen und aus dem Konzept gebracht. Er solle nicht alle mit „Genossen“ anreden, ruft einer, sie wären nicht alle Genossen. Und der Greis weiß sich nicht mehr zu helfen, er spricht seine berühmten Worte, die letzten, mit denen er im Gedächtnis bleibt: „Ich liebe ... ich liebe doch alle, alle Menschen ...“ Der Rest ist Spott und Gelächter. Notabene, diejenigen, die da höhnten und lachten, waren keineswegs unschuldige Menschen, sondern Gefolgsleute und Kriecher. Und trotzdem ist ihnen die Vorstellung absurd: Mielke als Menschenfreund. Als Liebender. Wer von den angepassten Kriechern in der Volkskammer hätte sich das ein halbes Jahr zuvor getraut. Den obersten Stasi-Chef öffentlich der Lächerlichkeit preis zu geben. Ein Mann, der sich deshalb so lange an der Spitze des Apparats halten konnte, weil ihn jeder fürchtete?

Furcht ist nicht in der Liebe. Auch das weiß die Bibel. Für mich ist es eine Warnung. Nehmen wir Mielke doch mal einen Moment ernst, wenn er sagt, er liebe doch alle Menschen. Und fragen uns: Kann das nicht sein, dass er das wirklich so empfunden hat? Geschieht es nicht leicht, unmerklich

zu Beginn, dass man aufs falsche Gleis gerät – und im Glauben das Richtige zu tun und mit der richtigen Motivation zu handeln, richtet man Schaden an? Wie schnell schleicht sich der Gedanke ein, der Zweck heilige die Mittel. Wenn es um das Große und Ganze gehe, dann dürfe man nicht zimperlich sein. Und harmonisiert sich mit inneren Ausreden die falschen Töne zu recht. Ist die Liebe nicht die vornehmste Art, sich zu entschuldigen? Egal ob einer sich der höheren Sache verschrieben hat oder ob er auf der Jagd nach persönlicher Befriedigung hormongesteuert die eigene Familie sitzen lässt? Ist es wirklich Liebe? Die Liebe, von der die Jahreslosung spricht?

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Woran erkennen wir die Liebe? Dazu zwei Hinweise: Erstens, die Liebe erkennt, der der geliebt wird. Liebe ist erkennbar! Handle so, dass man dich dabei erwischt, wie du liebst. Und schütze nicht Liebe vor, wenn man dich erwischt hat, wenn du lieblos warst. Und das zweite: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe – so lautet die untheologische Ausdrucksweise für alles in, mit und durch Christus. Es ist die Ausdrucksweise, die die Welt verstehen wird, weil kaum einer weiß, wer Jesus Christus ist, aber alle wissen instinktiv, was die Liebe ist. Und sie wissen, dass Liebe mit Hingabe und Zuwendung einhergeht, so wie wir es überall da finden, wo Jesus Menschen begegnet.

Ihr Superintendent Dr. Gregor Heidbrink

29.01.-1.2.2024 - Bibelwoche

Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte spiegeln genau das wider und lassen uns damit klarer und tiefer auf unsere Wirklichkeit blicken. Dabei schlagen die Texte den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Die Bibel-Abende dazu finden in diesem Jahr jeweils um **19.30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum in der Stobraer Str. 10** statt.

Pfrn. Dr. Böhm



Bild: Neukirchner Verlag

Reisebericht von der ökumenischen Pilgerreise auf den Spuren von Franz von Assisi

Im Oktober 2023 begaben sich katholische und evangelische Christinnen und Christen auf Spurensuche in Italien. Wo kam Franz her, wohin ging er? Als er 1226 starb, hinterließ er ja nicht nur einen Orden und eine sanierte Kirche, sondern auch einen geistlichen „Nachlass“ an heute gern besuchte Pilgerstätten. Wir erzählen von dem, was wir entdeckten und laden Sie sehr herzlich dazu am **25. Januar um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus, Jakobstr. 1, ein!**

Pfrn. Dr. Böhm



Foto: Dr. Böhm



Christlich bestattet wurden aus unserer Kirchengemeinde:
Gunda Leppin im Alter von 82 Jahren
Bernd Goemann im Alter von 83 Jahren



Getauft wurde Theo Heinz Oskar Mittig mit Psalm 16,11



Epiphantias, 06.01.

16.00 Uhr Schöten Dreikönigsfest |
Dr. Wedler

1. So. n. Epiphantias, 07.01.

09.00 Uhr CA Gottesdienst | *Dr. Böhm*

10.30 Uhr MK Gottesdienst mit
AM und Krippenspiel | *Dr. Böhm,*
Giese



2. So. n. Epiphantias, 14.01.

09.00 Uhr CA Gottesdienst | *Robscheit*
10.30 Uhr MK Gottesdienst | *Robscheit*

3. So. n. Epiphantias, 21.01.

09.00 Uhr CA Gottesdienst | *Dr. Böhm*
10.30 Uhr MK Gottesdienst | *Dr. Böhm*

Letzter So. n. Epiphantias, 28.01.

09.00 Uhr CA Gottesdienst | *Robscheit*
10.30 Uhr MK Gottesdienst zur Eröffnung
der ökumenischen Bibelwoche | *Robscheit*

Do., 01.02.

09.30 Uhr Alte Post Gottesdienst | *Walter*
10.30 Uhr AdG Gottesdienst | *Walter*

Fr., 02.02.

10.00 Uhr PS1 Gottesdienst | *Walter*

Sexagesimä, 04.02.

09.00 Uhr CA GD mit AM | *Dr. Böhm*
10.30 Uhr MK Gottesdienst | *Dr. Böhm*
14.00 Uhr OR Gottesdienst | *Dr. Böhm*

Estomihi, 11.02.

09.00 Uhr CA Gottesdienst | *Robscheit*
10.30 Uhr MK Gottesdienst | *Robscheit*

Sa. vor Invokavit, 17.02.

18.00 Uhr MK Passsionsandacht |
Dr. Böhm

Invokavit, 18.02.

09.00 Uhr CA Gottesdienst | *Dr. Böhm*
10.30 Uhr MK Gottesdienst | *Dr. Böhm*

Sa. vor Reminiszere, 24.02.

18.00 Uhr MK Passsionsandacht |
Robscheit

Reminiszere, 25.02.

09.00 Uhr CA Gottesdienst | *Robscheit*
10.30 Uhr MK Gottesdienst | *Robscheit*

Sa. vor Okuli, 02.03.

18.00 Uhr MK Passsionsandacht | *Nych,*
Posaunenchor

Okuli, 03.03.

09.00 Uhr CA GD mit AM | *Dr. Böhm*
10.30 Uhr MK Gottesdienst | *Dr. Böhm*

Regelmäßige Veranstaltungen

Christenlehre im GH | *Giese*

Mittwochs

15.15 – 16.30 Uhr Gruppe I: wöchentlich
16.30 - 17.30 Uhr Gruppe II: am 10.01.,
24.01., 07.02. und 21.02. (nicht am 28.02.)
Dankeschönfahrt der Krippenspielkinder am
Samstag, 20.01.2024. Treffpunkt 09.15 Uhr
am Bahnhof.

Konfirmanden | *Dr. Böhm, Grosse*

Mo., 14.30 - 16.30 Uhr **GH** Gruppe 1+2

Junge Gemeinde nach Vereinbarung

Kirchenmusik | *Nych*

Mo., 18.30 Uhr **LK** Posaunenchor
Di., 14.30 Uhr **Ev. GS** Kinderchor Kl. 1+2
Di., 15.00 Uhr **LK** Kinderchor Kl. 3+4
Di., 15.00 Uhr **GH** Jungbläser | *Dr. Schwarz*
Di., 19.30 Uhr **GH** Kantorei
Mi., 19.00 Uhr **GH** Orchester | *Lieberknecht*
Do., 20.00 Uhr **GH** Vokalkreis

Di., 02.01.

14.30 Uhr CA Bibelkreis | *Robscheit*

Mi., 03.01.

14.00 Uhr GH Senioren-Spielenachmittag
| *Krieg, Galiffé*

Do., 04.01.

19.00 Uhr GH Frauenkreis: Bibelarbeit zur
Jahreslosung | *Drexel*

Mi., 10.01.

14.00 Uhr GH Seniorenkreis | *Galiffé*

Fr., 12.01.

19.30 Uhr GH Blaues Kreuz: „Der Mensch“

Do., 18.01.

18.00 Uhr GH Elternabend zu „level up“ |
Dr. Böhm

Do., 25.01.

19.30 Uhr GH Reisebericht von der öku-
menischen Pilgerreise auf den Spuren von
Franz von Assisi | *Dr. Böhm*

So., 28.01.

17.00 Uhr LK Winterkonzert

Mo., 29.01.

17.30 Uhr GH Treffen Vorbereitungskreis
„Kirche kunterbunt“ | *Giese*
19:30 Uhr kath. GZ Ökumenische Bibel-
woche | *Robscheit*

Di., 30.01.

19:30 Uhr kath. GZ Ökumenische Bibel-
woche | *Pomm*

Mi., 31.01.

19:30 Uhr kath. GZ Ökumenische Bibel-
woche | *Dr. Böhm*

Do., 01.02.

19.00 Uhr GH Frauenkreis: Vorbereitung
Weltgebetstag
19:30 Uhr kath. GZ Ökumenische Bibel-
woche | *Dr. Roesch*

Di., 06.02.

14.30 Uhr CA Bibelkreis | *Robscheit*

Mi., 07.02.

14.00 Uhr GH Senioren-Spielenachmittag
| *Krieg, Galiffé*

Mi., 14.02.

14.00 Uhr GH Seniorenkreis | *Galiffé*

Mi., 21.02.

14.30 Uhr GH Ehrenamtsdankeschön

Fr., 23.02.

16.30 Uhr GH Kirche kunterbunt | *Giese*

Do., 29.02.

19.30 Uhr GH „Die armenische Kirche“ -
Reisebericht | Pfr. i. R. Damm und Team

Fr., 01.03.

19.00 Uhr kath. GZ Weltgebetstag der
Frauen

Bedeutung der Abkürzungen

AdG - Altenheim An der Glockengießerei | **CA** - Carolinenheim | **GH** - Gemeindehaus Jakobstr. 1 | **Haus FG** - Haus Felsengrund | **Kath. GZ** - katholisches Gemeindezentrum Stobraer Str. 10 | **LK** - Lutherkirche | **MK** - Martinskirche | **OLK** - Offene Lutherkirche | **OR** - Kirche Oberroßla | **PS1** - Altenheim Paul-Schneider-Str. 1



Passionsandachten zu Rembrandts Meisterwerken



Die Brüchigkeit und Verletzlichkeit unseres Lebens wird in der Passionszeit besonders beachtet. In diesem Jahr betrachtet die ev. Kirchengemeinde parallel zur Ausstellung im Kunsthaus (vom 14. Januar bis 28. April) Rembrandt-Radierungen. Sie laden zu Meditation und Besinnung ein. Gestaltet werden die Andachten von Haupt- und Ehrenamtlichen der ev. Kirchengemeinde. Die Passionsandachten finden jeweils an den Passionsamstagen um **18.00 Uhr in der Martinskirche** statt.

Pfrn. Böhm

Begleitveranstaltungen zur Rembrandt-Ausstellung

Das Kunsthaus Apolda veranstaltet mit mehreren Kooperationspartnern, u.a. der ev. Kirchengemeinde Apolda, Vortragsveranstaltungen zur Rembrandt-Ausstellung an:

Do., 22. Februar um 19.00 Uhr

Abraham – der Stammvater, mit dem Gott plötzlich nicht mehr sprach
Andrew Steiman, Rabbiner, Frankfurt/Main

Do., 14. März um 19.00 Uhr

Die Opferung des Isaak – Fanatismus oder Nächstenliebe? Annäherung an eine schwer auszuhaltende Gotteserfahrung
Pfr. Thomas-M. Robscheit, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Apolda

Do., 21. März um 19.00 Uhr

Licht und Dunkel bei Rembrandt
Bildbetrachtungen und Gespräch mit Dr. Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der EKD, Berlin

Do., 11. April um 19.00 Uhr

Rembrandt und die Bibel
Pfr. Walter Martin Rehahn, Kunstbeauftragter des Kirchenkreises, Halle-Saalkreis

Fr., 26. April um 19.00 Uhr

Auf den Hund gekommen – Rembrandts Lust am Fabulieren
Dr. Johannes Ramharter, PONTE – Organisation für kulturelles Management GmbH, Wien

Aus der Mission



BQ: LMW

Erste Direktorin seit 187 Jahren

Nach der Verabschiedung von Pfarrer Hans-Georg Tannhäuser, über die ich berichtete, wurde die Theologin Annette von Oltersdorff-Kaletta für die nächsten sechs Jahre in dieses Amt berufen. Die gebürtige Mecklenburgerin ist Pfarrerin der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Sie ist die erste Frau in der 187-jährigen Geschichte des Missionswerkes, die dieses Amt übernimmt. Zu ihren Aufgaben gehört neben der Leitung des Werkes auch die

Verantwortung für das Asien/Pazifik-Referat.

Und nun zur Apoldaer Spendensammlung: In diesem Jahr kann ich mich beim Kreis der Fördernden für eine Gesamtspende von 313 Euro bedanken. Möge Gottes Segen sie alle Zeit begleiten.

Marianne Tischoff

Aus der Evangelischen Grundschule

Als Einstimmung auf die Adventszeit spielten die Kinder der „Königstiger“-Klasse zu unserer monatlichen Abschlussandacht in der Martinskirche die Legende von Martin dem Schuster - frei nach einer Legende von Leo Tolstoi. In der Geschichte wartet der Schuster auf den Besuch von Jesus, der ihm in verschiedenen hilfsbedürftigen Gestalten begegnet. Martin, der sich von seinem Herzen leiten lässt und hilft, erkennt zum Schluss der Legende Jesus in seinen Mitmenschen wieder. Dies ist auch eine passende Geschichte zur neuen Jahreslosung: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16, 14).

Die Kinder und Pädagogen der Evangelischen Grundschule Apolda wünschen Ihnen allen im kommenden Jahr ein offenes



Foto: Chelkowski

Herz, in das der König der Liebe darin Wohnung finden möge. Bleiben Sie behütet!

Das Team der ev. Grundschule



Neues Angebot für die ganze Familie ab 2024 „Kirche kunterbunt“



Was ist Kirche Kunterbunt? Kirche Kunterbunt ist Kirche, die Familien im Blick hat. Sie bietet Qualitätszeit für Familien und schafft Glaubensräume, in denen

das Evangelium mit allen Sinnen erlebt wird. Kirche kunterbunt richtet sich an die 5 – 12-Jährigen und ihre Bezugspersonen. Familien, Großeltern, Paten, Freunde und Interessierte können hier Gemeinde erleben und mitgestalten, auch wenn sie bisher wenig Bezug zu Glauben und Kirche hatten. Kirche Kunterbunt startet mit einer einladenden Willkommens-Zeit. Danach kommt die Aktiv-Zeit mit bunten, vielfältigen Stationen, gefolgt von der Feier-Zeit mit Musik und kreativer Verkündigung. Den Abschluss bildet die Essens-Zeit, die zur fröhlichen Tischgemeinschaft einlädt.

Jede Kirche Kunterbunt steht unter einem Thema oder einer biblischen Erzählung. Kirche Kunterbunt findet in regelmäßigen

Abständen von ca. 4 – 6 Wochen statt, bzw. nach Absprache im Vorbereitungsteam. Ein Themennachmittag dauert ca. 3 Stunden. Fünf Grundwerte zeichnen Kirche Kunterbunt aus: gastfreundlich, generationenübergreifend, kreativ, fröhlich feiernd, christuszentriert.

Wir freuen uns auf ein erstes Treffen mit dem neuen Vorbereitungsteam am **Montag, 29. Januar um 17.30 Uhr im Gemeindehaus Apolda, Jakobstr. 1** mit einem gemeinsamen Abendbuffet.

Bitte denken Sie an die **Anmeldung** zur besseren Planung des Abends **bis zum 20. Januar** unter info@kirche-apolda.de.

Die erste Kirche Kunterbunt feiern wir dann am **Freitag, 23. Februar ab 16.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr im Gemeindehaus Apolda, Jakobstr. 1**. Auch für die erste Kirche Kunterbunt erbitten wir eine **Anmeldung bis zum 09. Februar** unter info@kirche-apolda.de. Wir freuen uns auf ideenreiche Begegnungen.

Im Namen des Organisationsteams grüßt
Gemeindepädagogin Ilona Giese

LEVEL-UP – geht 2025 in eine neue Runde

Was will ich für mein Kind?

Eine Feier für den Übergang in das Erwachsenenalter? Jugendweihe oder Konfirmation? Oder was anderes?

Wir bieten eine gute Alternative: Level up. Lebensfeier mit Segnungsangebot für konfessionslose Jugendliche. Alle Fragen, die sie haben, stellen sie hier:

Elterninfo-Abend am **15. Januar im Gemeindehaus um 19.00 Uhr.**

Pfrn. Dr. Böhm und Team



Einladung zum Winterkonzert

Das Winterkonzert des Fördervereines wird am **28. Januar um 17 Uhr in der Lutherkirche Apolda** stattfinden. Auf dem Programm stehen: Edward Elgars Serenade für Streicher op. 21, das 2. Klavierkonzert von Sergej Prokofjew sowie die Sinfonie h-moll (Unvollendete) von Franz Schubert.

Es musiziert die Akademische Orchester-

vereinigung der Friedrich-Schiller-Universität Jena unter UMD Sebastian Krahnert. Eintritt: VVK 17, AK 19 Euro

VVK in der Touristinfo, dem Buchladen und im Kirchenbüro

Britta Rehder-Geßner

Rückblick - Hineinfeiern in den Advent 2023



Foto: Grosse

Hineinfeiern in den Advent, hieß das Motto des Jugendaktionstages am 02.12. im Gemeindehaus Apolda. 30 Jugendliche aus unserem Kirchen-

kreis folgten der Einladung und führten in 6 Stationen allerhand Kreatives aus. Kerzen gestalten, Weihnachtskugeln anmalen oder lackieren, Plätzchen backen, alkoholfreie Punsche mixen, Popcorn mit der neuen Popcornmaschine der Gemeinde herstellen oder eine Krippe auf Holz sprühen, wurde angeboten. Auch die adventliche Dekoration unseres Gemeindehauses geht auf die

Jugendlichen zurück. Im Anschluss an das kreative Ausleben machten wir gemeinsam einen Abstecher in die Krippenausstellung in der Martinskirche und erlebten dort das 2. Adventstürchen des lebendigen Adventskalenders. Als kleine Gabe brachten wir ein gesprühtes Krippenbild mit, welches gleich in die Ausstellung integriert wurde. Zum Abschluss aßen wir gemeinsam Pizza und tauschten uns über Adventsbräuche und unsere Wünsche für das neue Jahr aus. Ein großer Dank geht an die Teamer der ev. Jugend, die uns an diesem Tag tatkräftig unterstützten.

Falk Grosse

Armenien. Ein Reisebericht

Armenien ist das erste Land der Welt, wo das Christentum im Jahre 301 „Staatsreligion“ wurde. Erstaunlich, wie es dieses kleine antike Volk 1700 Jahre geschafft hat bei allen Überfällen, Verfolgungen und Unterdrückung durch zahlreiche Großreiche bis hin zur Sowjetunion zu überleben. Als Aserbaidschan im September 2023 die alleinige Kontrolle über Bergkarabach übernahm, rückte Armenien wieder kurzzeitig ins Zentrum medialer Aufmerksamkeit. Wir laden herzlich ein, sich näher mit diesem Land zu beschäftigen. Bei einem Info-Abend am **29. Februar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus** ist auch armenische Musik zu hören, z. B. Stücke aus der Liturgie der armenischen Kirche.

Pfrn. Dr. Böhm



Weitere Termine

Landeskirchliche Gemeinschaft
im Gemeindehaus:

Teenietime: am **19.01. und 09.02.**
jeweils um 16.00 Uhr

Blaues Kreuz im Gemeindehaus:

Gruppenstunde Suchtbewältigung **jeden
Freitag von 19.30 – 21.00 Uhr**
www.bk-apolda.de; Tel.: 03644 - 55 90 13
bk.apolda@gmx.de

Ansprechpartner

Kirchenbüro

Dornburger Straße 4

Petra Schubert: 03644 - 56 26 50

info@kirche-apolda.de

Öffnungszeiten

Die & Fr 10 - 12 Uhr, Do 15 - 18 Uhr

Mo & Mi geschlossen

Mitarbeiter

Pfarrer Thomas-M. Robscheit:

036425 - 89 39 16

robscheit@kirche-apolda.de

Pfarrerin Dr. Susanne Böhm:

03644 - 65 17 720

boehm@kirche-apolda.de

Gemeindepädagogin Ilona Giese:

03644 - 55 14 39 giese@kirche-apolda.de,

ilona.giese@ekmd.de

Kreiskantor Mike Nych:

03644 - 83 96 014 mike.nych@ekmd.de

Büro der Kantorei: Jakobstraße 1

Küster Roberto Bergmann:

0177 - 5 44 31 86

bergmann@kirche-apolda.de

ACHTUNG NEUES KONTO!!!

**Zahlungen, Spenden für die
Kirchengemeinde Apolda:**

KKA Eisenach BUKAST Apolda

VR Bank Weimar eG

IBAN: DE47 8206 4188 0203 0219 39

BIC: GENODEF1WE1

Verwendungszweck: RT2301 ...

Kirchenkreisbüro

Lessingstr. 32

Superintendent

Dr. Gregor Heidbrink:

03644 - 65 16 24

gregor.heidbrink@ekmd.de

Jugendmitarbeiter Falk Grosse:

03644 - 51 80 566

falk.grosse@ekmd.de

Förderverein Lutherkirche

Dornburger Str. 4

Zahlungen, Spenden

für den Förderverein Lutherkirche:

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN: DE32 8205 1000 0163 0125 20

BIC: HELADEF1WEM

Impressum

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Apolda /

Dornburger Str. 4 / 99510 Apolda

Redaktion: Dr. Susanne Böhm /

Thomas-M. Robscheit / Volker Heerdegen /

Mike Nych

ViSdP: Dr. Susanne Böhm

Gestaltung: Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Apolda / Auflage: 1.900 Stück

Druck: Weimarlanddruck

Fotos: wo nicht genannt pixabay, Schubert,

Titelfoto: Petra Schubert

Die aktuelle Ausgabe zum Download finden

Sie auf **www.kirche-apolda.de**

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats